

## Pressemeldung

---

### Handy-Fernsehen auf Knopfdruck

## debitel: Erstes marktreifes mobiles Fernsehen

**Stuttgart / Hannover, 9. März 2006. debitel ist gerüstet, bereits in wenigen Wochen mobiles Fernsehen auf dem deutschen Markt einzuführen. Die Programme werden auf Basis des einzigen marktreifen Rundfunkstandards für mobile Endgeräte verbreitet. Das digitale mobile Fernsehen ist einfach zu bedienen, verfügt über hohe Bildqualität und wird von debitel für eine attraktive Rund-um-die-Uhr-Flatrate angeboten.**

Mobiles Fernsehen über Digital Multimedia Broadcasting (DMB) funktioniert wie echtes Fernsehen zu Hause, wird aber auf mobile Endgeräte – also das Handy – gesendet: DMB ermöglicht den Fernseher für die Jackentasche in digitaler Qualität. Dem Zuschauer wird die Auswahl zwischen vier verschiedenen Kanälen geboten, die rund um die Uhr aktuelles Programm, Nachrichten, Sport und Unterhaltung senden. Dazu kommen speziell für DMB gestaltete Hörfunkprogramme und alle Angebote des digitalen Radiostandards DAB. Die Bedienung ist denkbar einfach: Die Tastatur des Handys funktioniert wie die Fernbedienung im Wohnzimmer, der Kanalwechsel geschieht nahezu übergangslos. Damit wird mobiles Fernsehen so einfach wie normales Fernsehen zu Hause – und das in digitaler Qualität. Zudem gerät DMB auch bei den attraktivsten Programm-Events nicht an seine Kapazitätsgrenzen, bleibt stets auch bei großer Nachfrage leistungsfähig und garantiert jedem Zuschauer immer hohe Bild- und Tonqualität.

Vielleicht das wichtigste: Mobiles Fernsehen wird es von Anfang an für eine transparente, monatliche Freischaltgebühr (Flatrate) geben, 24 Stunden am Tag, bei unbegrenzter Nutzungsdauer. „Mobiles Fernsehen bedeutet jederzeit verfügbare Information, aber auch Unterhaltung – und Spaß macht es nur, wenn im Hintergrund kein Gebührenzähler für jedes Byte oder jede Minute tickt“, sagt Paul A. Stodden, der Vorstandsvorsitzende der debitel AG. Als größter europäischer Serviceprovider im Mobilfunk zeige debitel hier seine Stärke in der Vermittlung innovativer und individueller Kommunikationsprodukte sowie seine Kundenorientierung. „Wir freuen uns, Wegbereiter beim mobilen Fernsehen zu sein“, ergänzt Martin Witt, Leiter des debitel Produktmanagements.

debitel ist Partner der Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH (MFD), die durch ein nationales Expertengremium der Landesmedienanstalten für die DMB-Lizenz empfohlen worden ist. In Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen wie T-Systems, dem Gerätehersteller Samsung und renommierten Programmlieferanten wollen die Partner bereits zeitgleich mit der Fußball-Weltmeisterschaft die ersten Kunden begeistern.

## Pressemeldung

---

Was das Endgerät angeht, steht einem Start von mobilem Fernsehen hierzulande nichts mehr im Wege: Mit dem SGH-P900 hat Samsung Mitte Februar das europaweit erste Mobiltelefon vorgestellt, das für den Empfang mobiler DMB-Rundfunknetze zur Verfügung steht. „Damit ist Samsung der erste Mobiltelefon-Hersteller, der den europäischen terrestrischen T-DMB-Standard einhält“, sagt Achim Tubbesing, General Manager der Telecom Division bei Samsung Deutschland. „Natürlich fließen dabei Erfahrungen aus dem Heimatmarkt ein. In Korea hat Samsung im vergangenen Jahr die weltweit ersten DMB-Telefone erfolgreich eingeführt.“ In Korea sind Übertragungsnetze für T-DMB und satellitengestütztes S-DMB bereits in Betrieb. Schon in wenigen Wochen kann es auch in Deutschland heißen: Flatscreen-TV im Wohnzimmer – Flatrate-TV im Handy!